



**UKS**  
Universitätsklinikum  
des Saarlandes



Zentrum für  
**altersübergreifende Palliativmedizin  
und Kinderschmerztherapie**  
Kinderschmerz • Palliativ • Komplementär



**Anschrift**  
Universitätsklinikum des Saarlandes  
Zentrum für altersübergreifende  
Palliativmedizin und  
Kinderschmerztherapie  
Gebäude 69, 66421 Homburg



**Ansprechpartner**  
**Chefarzt**  
Prof. Dr. Sven Gottschling

**Anmeldung und  
Auskunft/Hochschulambulanz  
Sekretariat**  
**Prof. Dr. Sven Gottschling**  
Telefon 06841/16-28510  
zentrum.palliativmedizin@uks.eu  
www.uks.eu/palliativmedizin

**Palliativstation – PA-01**  
**Gebäude 57, Ebene 3**  
Telefon 06841/16-28500



Zentrum für  
**altersübergreifende Palliativmedizin  
und Kinderschmerztherapie**  
Kinderschmerz • Palliativ • Komplementär



Begleiten,  
aushalten,  
segnen...

*Seelsorge*



**UKS**

Universitätsklinikum  
des Saarlandes



## Mehr als gute Worte ...



### Was wir tun

- Dieses Leben mit seinen Grenzen und Brüchen wertschätzen
- Dem unfassbaren Raum Ausdruck geben in Geste, Symbol oder Ritual
- Halt suchen, wo alles haltlos scheint
- Miteinander Ressourcen und Kraftquellen entdecken
- Mit Gebet und Segen begleiten durch Abendmahl, Kommunion, Krankensalbung, Abschiedsrituale



### Wer wir sind

Seelsorgerinnen und Seelsorger hören zu, wenn etwas auf dem Herzen liegt, aber nur schwer über die Lippen kommt. Alles kann zur Sprache kommen, auch wenn nicht alles gesagt werden muss. Wir versuchen zu verstehen, was nicht selbstverständlich ist. Wir erteilen keine Ratschläge, spüren vielmehr den inneren Kompass des Patienten als seinen Richtungsgeber auf. Wir urteilen nicht. Manchmal erinnern wir ans Vergeben – uns selbst und anderen. Mit uns kann man schweigen, lachen, beten, mit dem Leben hadern und Hoffnung schöpfen. Wir sind da und wir bleiben es auch – selbst wenn es schwer fällt, weil es schwer wiegt.



### Warum ich?

#### Was hat das für einen Sinn? Was bleibt von mir?

Solche Fragen verlangen nicht nach vordergründigen Antworten, sondern sie weisen auf einen inneren Prozess, den wir begleiten und aushalten. Diese Prozesse sind von Mensch zu Mensch verschieden. Sie können als Ausdruck der eigenen Spiritualität verstanden werden.

Spiritualität ist dann die lebendige Beziehung eines Menschen zu dem, was sein Leben trägt, kräftigt und mit Sinn und Bedeutung erfüllt.

In der jüdisch-christlichen Tradition steht dafür der Atem Gottes, der Leben in einem umfassenden Sinn schenkt.

**Als Seelsorgende in einem multiprofessionellen Team bringen wir diese Dimension ein. Dafür stehen wir mit unserer Person.**